

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen des Peer Education-Ansatzes	3
--	----------

2. Gelingensbedingungen und Umsetzungsmöglichkeiten im Sportunterricht	4
---	----------

2.1 Impliziter Lerneffekt und intrinsische Bewegungsmotivation	4
2.2 Von der Idee zum Projekt: Projektorientierte Peer-to-Peer-Ausbildung	5
2.3 Best-Practice-Beispiele: Individuelle Förderung durch Peer-to-Peer-Learning	8
2.4 Was machen Sie, wenn ...	16
M 1 Zielschablone: Hinführung zum eigenen Projekt	18
M 2 Planungshilfe (8-Punkte-Plan) und Reflexionsfragen	17
M 3 Vorlage: Dokumentation	22
M 4 Vorlage: Steckbrief	23
M 5 Vorlage: Spielesammlung	24

Individuelle Förderung durch Peer-to-Peer-Learning – Best-Practice-Beispiele und Umsetzungshilfen

Dr. Nele Schlapkohl, Akademische Rätin in der Sportwissenschaft an der Europa-Universität Flensburg
Prof. Ulrike Johannsen, Professorin für Ernährung, Gesundheit und Konsum an der Europa-Universität Erfurt

1. Grundlagen des Peer Education-Ansatzes

Sich selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und nachhaltig bewegen zu können ist das Ziel der Move Literacy (Johannsen & Schlapkohl, 2015) und zugleich der Doppelauftrag der Institution Schule (MfBWuK, 2020). Im Hinblick auf ein individuelles kompetenzorientiertes Lernangebot der Peer Education-Ansatz im bewegungsspezifischen Kontext vielfältige Chancen zur Umsetzung in der Schule. Umsetzungshilfen und modifizierbare Projekte werden im folgenden Beitrag exemplarisch vorgestellt. Die Anwendungsmöglichkeiten zeigen, wie der Peer Education-Ansatz in die Planung und Gestaltung des Schulalltages integriert werden kann und zugleich Selbstkompetenz, Selbstwirksamkeit sowie Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden.

Der Sportunterricht als geeigneter Ort der Umsetzung

Im Sportunterricht können vielfältige Schwerpunkte gesetzt oder auch unterschiedliche Inszenierungsformen gewählt werden (Schlapkohl, Starke & Sauerbiele, 2020, S. 17). Ein mehrperspektivischer Sportunterricht unterscheidet, ob die Wahrnehmungsfähigkeit verbessert wird, Bewegungen gestaltet werden, die Kinder sich etwas wagen, Aufgaben bewältigt werden, Kinder kooperieren oder ihr Gesundheitsbewusstsein entwickeln (MfBWuK, 2020). In allen Unterrichtssituationen sollte ein intrinsisches motiviertes Verhalten und nachhaltiges Lernen gefördert werden. Selbstbestimmtes Handeln, das dabei entstehende Gefühl Prozesse selber angetrieben zu haben und eine positive Erwartungshaltung sind wichtige Voraussetzungen für gesteigerte Motivation (Ohlendorf & Staub, 2020). Der Peer Education-Ansatz initiiert genau diesen Prozess in der individuellen Entwicklung der Kinder. Durch das Lehren und Lernen von Informationen und Verhaltensweisen durch Mitglieder gleicher Alters- oder Statusgruppen (BZgA, 2003) führt dies implizit zur Stärkung von Selbstwirksamkeit, Motivation und Lernkompetenz (Backes & Schönbach, 2002). Erfolgreiche Beispiele auf Schulebene sind Bewegungssituationen, in denen ältere Schülerinnen und Schüler (Anleiterinnen/Anleiter) jüngere Schülerinnen und Schüler (Teilnehmer/Teilnehmerinnen) oder gleichaltrige anleiten. Im Mittelpunkt der Betrachtungsweise steht die individuelle Kompetenzentwicklung auf Seite der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gleichwohl wird eine soziale Förderung im Rahmen des wertschätzenden Miteinanders fokussiert.

Das Ziel des folgenden Beitrags ist erstens die Auseinandersetzung mit dem impliziten Lerneffekt, der von Anleiterinnen und Anleitern erfahren: Positive Effekte konnten bereits bei unterschiedlichen Zielgruppen gezeigt werden (beispielsweise bei funktionalen Analphabeten, Menschen mit Migrationshintergrund, Schülerinnen und Schülern; Schlapkohl & Johannsen, 2019). Der Peer Education-Ansatz ermöglicht Kindern, Verantwortung in den Bereichen der verbalen Bewegungserklärung, Bewegungserprobung und Bewegungsdemonstration zu übernehmen und somit individuelle Kompetenzen, Selbstwirksamkeit und Empowerment zu stärken.

- Einführung von Fertigkeiten: Bewegungserklärung und -beschreibung können erfolgen, wenn es sich um motorisch leicht zu erlernende Fertigkeiten handelt. Der methodische Weg oder ausgewählte Übungen werden zuvor in Kleingruppen erarbeitet (z. B. in einem Gruppenpuzzle).
- Rückmeldungen: Die Vergabe von konstruktivem und wertschätzendem Feedback muss gemeinsam erarbeitet werden. Zwischen- oder Endreflexionen bieten eine hervorragende Möglichkeit, die gegenseitige Rückmeldung der Kinder gemeinsam zu reflektieren.
- Hilfestellung: Kinder lernen in bestimmten Bewegungssituationen Verantwortung zu übernehmen und aufeinander zu achten.
- Partizipation: In bestimmten Prozessen ist es wichtig, Entscheidungen gemeinsam zu treffen und sich abzustimmen. Das Sich-Einigen ist ein wichtiger und begleitender Prozess.



Abb. 1: Möglichkeiten der Umsetzung des Peer Education-Ansatzes im Sportunterricht

2.2 Von der Idee zum Projekt: projektorientierte Peer-to-Peer-Ausbildung

Für die systematische Ausbildung kann ein projektorientierter Ansatz erfolgen. Im weiteren Verlauf wird diesbezüglich ein **8-Schritte-Plan** vorgestellt:

1. Ideen entwickeln

- Welche nach Projektideen
- Für welche Zielgruppen ist das zukünftige Projekt gedacht?
- Soll sich etwas mit Hilfe des Projektes im Unterricht oder in der Schule ändern?
Welche Projekte gab es an unserer Schule?
- Welche Erfahrungen wurden bereits gesammelt?
- Inspirationen durch andere Schulen oder Projekte

Projekttitlel	Peers erwärmen Peers	
Intention	Selbstbestimmte und selbstorganisierte Erwärmung	
Anleiter	Ab 4. Klasse	
Teilnehmer	Alle Klassenstufen	
Setting	Sportunterricht	
Ziele	Selbstständige Planung und Durchführung einer Erwärmung im Rahmen des Sportunterrichts der eigenen Klasse	Erfahrungen als Anleiter/in/Anleiter sammeln
Ressourcen	Benötigte Materialien richten sich nach ausgewählten Aktivitäten	Sportplatz
Checkliste	1. Vorbereitung durch Lehrkraft	<ul style="list-style-type: none"> • Genehmigung von Schulleitung • Überprüfen von Ressourcen
	2. Erarbeiten der Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Peerworkshop zum Thema Erwärmung: Was eignet sich? Worauf müssen wir achten? • Planung der individuell festgelegten Inhalte zur Erwärmung (wahlweise allein oder zu zweit) • Terminvergabe der Lehrkraft
	3. Ausbildung der Anleiter	Siehe 8-Punkte-Plan
	4. Durchführung des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der geplanten Erwärmungen im Rahmen des Sportunterrichts
	5. Reflexion des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> • Feedbackgespräch zwischen Lehrkraft und Anleitern am Ende der Stunde • Austausch mit der gesamten Klasse in regelmäßigen Abständen

VORANSICHT

M 1 Zielschablone: Hinführung zum eigenen Projekt

Schritt 1: Was ist das langfristige <u>Ziel</u> ?	Schritt 2: Für welche <u>Zielgruppe</u> ist das zukünftige Projekt gedacht?	Schritt 3: Was soll sich mit Hilfe des Projektes im Unterricht oder in der Schule ändern (<u>Intention</u>)?	Schritt 4: Wer ist für die Projektidee <u>verantwortlich</u> ?	Schritt 5: Was bringen wir mit (<u>Räume, Erfahrungen, Materialien, etc.</u>)?

Folgende Inhalte müssen geklärt werden:	Inhalt (was?) und Datum (bis wann?)
Was sind die Herausforderungen, die wir vorerst klären müssen?	
Welche Unterstützungen brauchen wir?	
Zusätzliche Fragen, die beantwortet werden:	

Dieses Werk ist Bestandteil der RAABE Materialien

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den privaten und schulischen Gebrauch. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52a UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen, wobei die durch den § 60a UrhG erlaubten Nutzungen davon ausgenommen sind. Darüber hinaus sind Sie nicht berechtigt, Copyrightvermerke, Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben des Werks zu verändern.

Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Internetseiten, auf die in dem Werk verwiesen wird.

Falls erforderlich wurden Fremdrechte recherchiert und ggf. angefragt.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de